

RS OGH 1997/8/7 8Ob107/97m, 8Ob336/97p

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.08.1997

Norm

GmbHG §74

Rechtssatz

Ein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen setzt die (verpönte) Ausnutzung einer "Doppelrolle" (vergleiche Ostheim in Anm zu WBL 1991, 398) voraus. Hier: Beteiligung in Form einer stillen Gesellschaft mit zehnjähriger Bindungsfrist (§ 14 Abs 7 BetFG); die weitergehende Stundung der Abschichtungsforderung ist kein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 107/97m
Entscheidungstext OGH 07.08.1997 8 Ob 107/97m
- 8 Ob 336/97p
Entscheidungstext OGH 12.03.1998 8 Ob 336/97p
Auch; nur: Ein eigenkapitalersetzendes Gesellschafterdarlehen setzt die (verpönte) Ausnutzung einer "Doppelrolle" voraus. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108265

Dokumentnummer

JJR_19970807_OGH0002_0080OB00107_97M0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at